

# Drucksteller N73 prüfen

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Innenwiderstand prüfen](#)
- [2 Ansteuerung prüfen](#)
- [3 Druckstellerstrom prüfen](#)

Drucksteller N73 prüfen

Drucksteller N73 prüfen.

## 1 Innenwiderstand prüfen

-Steckverbindung vom Drucksteller abziehen, und am Bauteil den Widerstand messen. Sollwert: 17,5 ... 21,5 ohm

## 2 Ansteuerung prüfen

-Spannungsmessung am Stecker des Druckstellers (Leitungsstrangseitig), Sollwert: 4,5 ... 5,0V

## 3 Druckstellerstrom prüfen

Prüfvoraussetzungen:

- Abgasanlage dicht
- Kühlmitteltemperatur mindestens 85°C
- Elektrische Verbraucher ausgeschaltet, Kühlerlüfter darf nicht anlaufen
- Drosselklappe in Leerlaufstellung
- Gaszug korrekt eingestellt
- keine Druckmessvorrichtung angeschlossen
- Lambdaregelung i.O.
- Klimaanlage ausgeschaltet
- Bei Automatikgetriebe, Wählhebel in P oder N
- Falls Einspritzleitungen gelöst oder ersetzt wurden, Motor mehrmals auf 3000u/min hochdrehen und mindestens 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
- Fehlerspeicher leer

- Messsonde des Abgastesters ggf. mit Adapter am CO-Messrohr anbringen
- Stecker vom Drucksteller abziehen
- Pin 1 vom Stecker zum Drucksteller mit Leitung brücken, Pin 2 vom Stecker und vom Drucksteller am Multimeter anschließen
- Belüftungsschlauch AKF-Ventil zum Drosselklappenstutzen mit Schlauchklemme oder Gripzange abklemmen
- Ölmessstab herausziehen
- Schlauch der Kurbelgehäuseentlüftung unterhalb des Zündverteilers (beim [NG](#)) vom Rohr abziehen, und Rohr mit Verschlussstopfen versehen.

Motor starten. Leerlaufdrehzahl Sollwert: 720-860 u/min

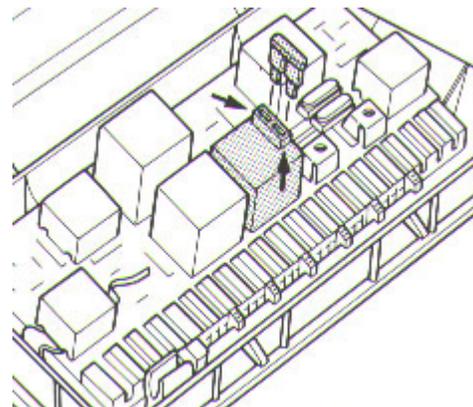
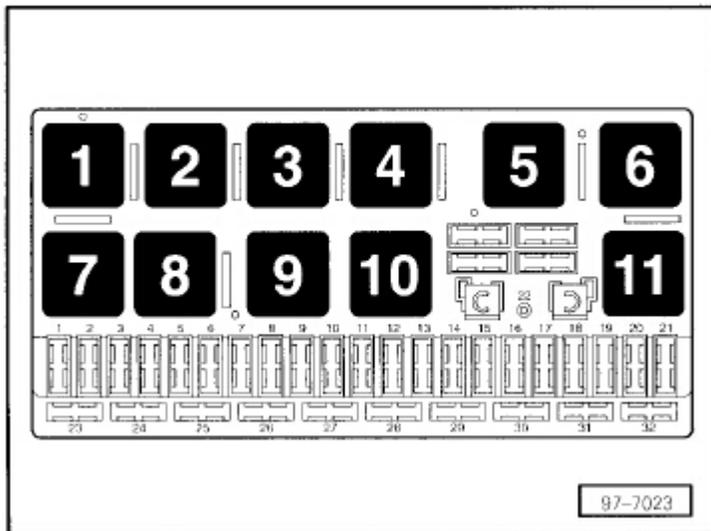
### **Dauermassenschluss auf Reizleitung**

Falls man grade kein VAG 1551 zur Hand hat, um die Reizleitung auf Masse zu legen, hat man nun 2 Verschiedene Möglichkeiten, damit das Steuergerät nicht ständig den ZZP verstellt:

### **Relaisplatzbelegung siehe auch Abschnitt "Einbauorte"**

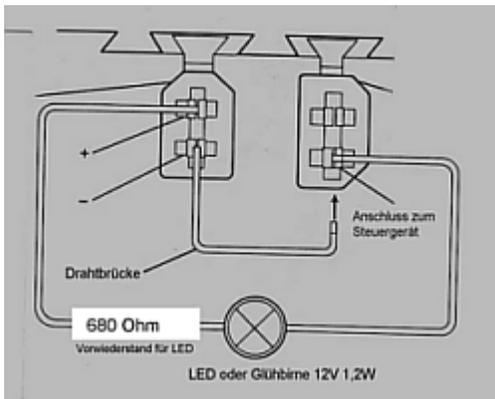
Idi 80 im Sicherungsträger im Wasserkasten  
as Kraftstoffpumpenrelais sitzt im Relaisplatz

### **Relaisplatte mit Sicherungshalter:**



## **2. Diagnosestecker brücken**

Falls das Kraftstoffpumpenrelais nicht über einen Steckplatz für eine Sicherung verfügt, kann man alternativ auch eine Drahtbrücke, wie zum Fehlerspeicher ausblinker in die Diagnosestecker im Wasserkasten einsetzen. Hier wird also die L-Leitung im weißen Stecker auf Masse im Schwarzen Stecker gebrückt.



Achtung! Manche Motorvarianten haben die Stecker im Fahrerfußraum.

Erst nach 4 Sekunden nach dem Masseschluss wird der ZZP nicht mehr verändert!

Prüfwerte:

- -3...+3mA pendelnd im Leerlauf
- +8mA bei Volllastschalter betätigt/Vollgas
- -60mA bei Schubabschaltung (abtouren bis 1500u/min)

Hinweis aus dem Rep-Leitfaden: Liegt der angezeigte Druckstellerstrom außerhalb der Toleranz, müssen Sie vor der Kontrolle des Zündzeitpunktes den Druckstellerstrom einstellen. Und zwar wie folgt:

- Zündung** aus, Verschlussstopfen für Einstellschraube -falls noch vorhanden- ausbohren/entfernen, Motor starten.
- Durch Verdrehen der Einstellschraube den Druckstellerstrom einstellen, Einstellwert 0mA +- 1mA schwankend
- Den Einstellschlüssel nicht eindrücken, und nicht mit steckendem Schlüssel Gas geben
- Nach jedem Einstellvorgang den Schlüssel entfernen und kurz Gas geben, bevor der Druckstellerstrom bei Leerlaufdrehzahl abgelesen wird.
- CO-Gehalt Vor-Kat am Abgastester überprüfen. Kontrollwert: 0,1 ... 1,1 Vol%

Falls der CO-Wert nicht erreicht wird, muss eine nochmalige Überprüfung der Systeme erfolgen. Ist der CO-Wert viel niedriger, kann von Falschluff ausgegangen werden, ist er viel höher läuft der Motor zu fett, ggf. durch undichte Einspritzdüsen oder falsche Ansteuerung des Kaltstartventils, oder die Vorbereitungen wurden nicht komplett umgesetzt. So kann z.b. eine weiterhin angeschlossene Kurbelgehäuseentlüftung durch die Blow-By-Gase oder Ölverdünnung durch Kraftstoffeintrag -"Stichwort Kurzstreckenbetrieb"- im Motoröl einen Anstieg des CO-Messwerts ergeben.

Im weiteren Verlauf kann noch der Zündzeitpunkt geprüft und eingestellt werden, Der gesamte Ablauf sollte für eine korrekte Einstellung des ZZP ebenfalls durchgeführt werden!